

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Deutschland im Kampfe gegen die Welt]

[urn:nbn:de:bsz:31-252412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252412)

## Die Welt im Kampfe gegen den Vierbund.

Ein Vierbund von mehr denn 50 Staaten — Monarchien und Republiken — hat das Schwert zum Kampfe gegen den Vierbund (Deutschland, Österreich-Ungarn, Türkei und Bulgarien) gezogen. Von 1600 Millionen Menschen der weißen, schwarzen, gelben und braunen Rasse, die unsere Weltkugel bewohnen, haben 1350 Millionen den 155 Millionen des Vierbundes Vernichtung geschworen, knapp 100 Millionen haben sich bis jetzt — teilweise mühsam — neutral gehalten. Und doch — trotz der Minderzahl ist der Erfolg zu Wasser und zu Land und in den Lüften bis jetzt — nach mehr als 3 Kriegsjahren — bei der Minderzahl gewesen. Von 148 Millionen Quadratkilometer Festland gehören 103 Millionen Quadratkilometer unseren Feinden und nur 6 Millionen Quadratkilometer dem Vierbund. Einem stehenden Heer von 4 Millionen unserer Feinde — in Friedenszeiten — stehen  $1\frac{1}{2}$  Millionen Mann unserer Gruppe entgegen; 5,6 Millionen Tonnen Kriegsschiffe der Verbündeten stellt der Vierbund nur 1,3 Millionen Tonnen gegenüber.

Während der Vierbund jährlich 38 800 000 t Roheisen erzeugt, beträgt das Jahreserzeugnis beim Vierbund 19 800 000 t. England allein hatte vor dem Kriege 14 Millionen t Handelsflotte, wir 3,3 Millionen t; der Vierbund zusammen 28,2 Millionen t Schiffsraum, der Vierbund nur 4,2 Millionen t. Ausfuhr vor dem Kriege beim Vierbund 51 633 Millionen *M.*, beim Vierbund 12 871 Mill. *M.*, und selbst dieser nur  $\frac{1}{4}$  umfassende Anteil war unseren Feinden zu viel! Dabei hatten England und seine Kolonien allein eine Ausfuhr von 21 Milliarden *M.*, Deutschland eine solche von 10 Milliarden *M.* Von der Kohlenförderung der Welt entfallen 24 Prozent auf Großbritannien, 20 Prozent auf Deutschland, etwa 3 Prozent auf Frankreich, etwa 2 Prozent auf Belgien, 28 Prozent auf Nordamerika, 6 $\frac{1}{2}$  Prozent auf Rußland und 4 Prozent auf Österreich-Ungarn.

An Petroleum stehen (einschließlich 3 Prozent von Rumänien) dem Vierbund 8 Prozent zur Verfügung, 92 Prozent den Feinden. Die Weltgetreideernte (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais) beträgt rd. 3000 Millionen Doppelzentner, davon wurden im Gebiet des Vierbundes 500 Millionen, also  $\frac{1}{6}$ , erzeugt. An Waldfläche kommen auf den Kopf der Bevölkerung in Deutschland 25 Ar, Österreich 37, Ungarn 47, Türkei 70, Bulgarien 64, Bosnien 162, Serbien 131, Rumänien 43, Frankreich 25, England 3, Italien 13, Belgien 7, Rußland 200, Finnland 698.

Doch uns allen ein Trost: Nicht die Masse an Menschen und Tieren, nicht Erz und Kohle, nicht Holz und Stein, nicht Gold und Silber sind das allein Ausschlaggebende, sondern der Geist, der mit und in den Dingen ist; der aus Erz und Kohle mit nie rastender Erfindungsgabe alle erdenklichen Arbeitsprodukte schafft, und, was an Rohstoffen fehlt, durch sinnreiche und geniale Umbildungsprozesse vorhandener Mittel ersetzt, kurz der Geist, der der zehnfachen Übermacht wie in diesem Kriege trotzt und den Menschen zum Selben macht.

## Fürs Vaterland.

Das Ihr dem Vaterlande leiht,  
 Das Geld, das schöne, ist geweiht!  
 Dem Freund zu Nutz, dem Feind zum Trutz,  
 Der Heimat dient's, Dir selbst zum Schutz.  
 Dein Geld hilft einem Zeppelein  
 Siegreich die Wolken zu durchziehen,  
 Dein Geld, es hilft ein U-Boot bau'n,  
 Und England endlich zu verhaun!

### Ergebnis der Kriegsanleihen 1914—1917.

1. Kriegsanleihe	4,5 Milliarden Mark
2. " "	über 9 " "
3. " "	über 12 " "
4. " "	rund 11 " "
5. " "	rund 11 " "
6. " "	13,122 069 600 Mill. Mark
7. " "	12,432 000 " "

### Anleihe-schulden vor Kriegsausbruch:

Deutschland . . . . .	5,042 Millionen
England . . . . .	12,478 "
Österreich-Ungarn . . . . .	15,152 "
Frankreich . . . . .	25,893 "
Italien . . . . .	11,527 "
Rußland . . . . .	19,050 "

Nach den Angaben des Großh. Finanzministers in der Sitzung der 2. Kammer am 14. Mai 1917 beteiligte sich Baden an den Zeichnungen für die 6. deutsche Kriegsanleihe in sehr erfreulicher Weise. Diese Zeichnungen belaufen sich auf 504 911 300  $\mathcal{M}$  (gegen 406 Millionen  $\mathcal{M}$  bei der 5., 427 Millionen  $\mathcal{M}$  bei der 4. und 439 Millionen  $\mathcal{M}$  bei der 3. Kriegsanleihe). Von diesen nahezu 505 Millionen  $\mathcal{M}$  haben Banken und Sparkassen 460 Millionen, die Kreditgenossenschaften 37 Millionen und die Postanstalten rund 7 Millionen  $\mathcal{M}$  aufgebracht. Besonders erfreulich ist die stärkere Beteiligung der Kreditgenossenschaften. Die obigen Zeichnungen stellen 3,89% des Gesamtergebnisses der Kriegsanleihe mit 13 Milliarden  $\mathcal{M}$  dar. Sie übersteigen wesentlich den nach der Bevölkerungsziffer auf Baden entfallenden Anteil von 3,3% um 76 606 300  $\mathcal{M}$  oder 0,59%. Bei allen sechs Kriegsanleihen zusammen hat das Badener Land rund 2 1/4 Milliarden  $\mathcal{M}$  aufgebracht. Bei der 7. Kriegsanleihe zeichnete eine bad. Landwehrdivision 3 129 918  $\mathcal{M}$ ; 11 938 Zeichner mit je rund 260  $\mathcal{M}$  der Mann.